

12.06.2018

Die fünfte Runde MX2 in Cossonay

Auf der Piste in Cossonay wäre am Samstag die Angora- Rennserie geplant gewesen. Loris stand also am Samstag um 5.00 Uhr auf und reiste mit der Idee nach Cossonay, bereits am Vortag ein Training und ein Rennlauf zu absolvieren.

Loris erhoffte sich dadurch die Chance, im Zeittraining bei der SM eine bessere Zeit zu erreichen. Leider wurden die Angorarennen abgesagt.



Bei Hitze und Staub konnten dieses Jahr die Schweizermeisterschafts-Rennläufe am Sonntag planmässig durchgeführt werden. Loris erreichte im Zeittraining einen 18. Rang.



Nach einem mässigen Start reihte er sich im 1. Lauf auf Position 8 ein. Die Strecke forderte ihren Tribut und war technisch eher schwierig zu bewältigen. Loris kämpfte zudem mit Kopfschmerzen und sah Doppelbilder. Er musste den Lauf abbrechen.

Mit dieser Niederlagen klar zu kommen war nicht einfach und es ist wohl für den Fahrer die grösste Herausforderung, sich in kurzer Zeit mental wieder für den nächsten Lauf vorzubereiten.

Im 2. Lauf konnte Loris längere Zeit die Stellung des 11. Ranges halten. Schliesslich musste er einigen Fahrern den Vortritt lassen. Nach nervenaufreibenden 30 Minuten sah Loris die Zielflagge als 13! Sein persönliches Ziel war, den Lauf zu beenden und den selbst aufgebauten „Leistungsdruck“ und die Nachwehen vom Sturz in Muri in den Griff zu bekommen.

Im Tagesklassesment ergeben die Resultate einen 17. Rang.

Das nächste SM Rennen werden wir am 24.06.2018 in Braunau in Angriff nehmen!



Wir bedanken uns herzlich bei Stäger Gödu, Wenger Mändu und Furli's für die tatkräftige Unterstützung am vergangenen Wochenende in Cossonay!



Mit sportlichen Grüßen

Loris Freidig und Team